

Protokoll 23 VI/16
der Beratung des Ausschusses Wirtschaft, Bau und Verkehr am
15.06.2016

Ort: Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, Saal
Beginn: 17.00 Uhr
Ende: 19.15 Uhr

Teilnehmer: gemäß Teilnehmerliste (Anlage 1)

Es waren **zehn** stimmberechtigte Stadtverordnete des Wirtschafts-, Bau- und Verkehrsausschusses anwesend.

ÖFFENTLICHER TEIL

1. Abstimmung zur Tagesordnung

Ergänzung der Tagesordnung im TOP 4. Sonstiges:

- Information zum Bau der Jahnstraße
- Information Umbau Bahnhof – Parkplatzerweiterung West

Die Tagesordnung wird in ergänzter Fassung bestätigt.

2. Protokollkontrolle

Protokoll 22 VI/16

Seite 8 Mitte – Ergänzung durch Herrn Dr. Kühne:

... verstößt gegen das Prinzip **Innen- vor Außenentwicklung**.

Das Protokoll wird mit der Ergänzung angenommen.

3. Informationen, Anfragen, Anträge

3.1 Cottbuser Ostsee

Fachbereich Stadtentwicklung

Frau Tzschoppe informiert zum Hafen/ Linienverbau (Kaimauer):

- am 02.06.2016 fanden die Bietergespräche statt
- derzeit wird noch ausgewertet, um in den nächsten 10 Tagen den Zuschlag zu erteilen
- der Zuwendungsbescheid der Fördermittel für die Planung wird erwartet
- nach Vorlage der entsprechenden Leistungsphase der Planung wird der Antrag auf Fördermittel für den Bau gestellt

- Am 03.06.2016 fand zum letzten Mal die Projektgruppensitzung zur Potentialanalyse statt. Es wurde folgende Terminkette festgelegt:
- 28.06.2016 DB Rathauspitze – Entwurf der Potentialanalyse,
- 28.06.2016 Pressekonferenz
- 05.07.2016, 18 Uhr im Stadthaus – Vorstellung der Potentialanalyse durch ProjectM vor Stadtverordneten, Ortsbeiräten, Bürgervereinen, Amt Peitz, Amt Döbern-Land, Gemeindevertreter von Teichland, Neuhausen/Spree und Wiesengrund
- 06.07.2016, 18 Uhr im Stadthaus – Information der Bürger
- wird im Netz eingestellt, es können Anregungen gegeben werden

Vorlage wird im September in die Ausschüsse und die StVV eingebracht.

- vom 06.06. – 06.07.2016 TÖB Beteiligung zum Wasserrechtliches Planfeststellungsverfahren
- Aufträge für Vattenfall wurden eingearbeitet
- Offenlage
- Ortsteile werden separat beteiligt

Vattenfall informiert zum Abschluss des Betriebsplanes, Tagebau Nord an drei Terminen in Schlichow, Merzdorf und Willmersdorf.

Organisationsmanagement Ostsee/Leistungsausschreibung wird für September vorbereitet Diese wird den Stadtverordneten vorgelegt.

Vorlagen:

Grundsatzbeschluss Ostsee

Leistungsausschreibung Ostseemanagement

Potentialanalyse

gegebenenfalls Fortschreibung des Masterplanes

Anrechtskaufvorlage mit Vattenfall für die Flächen der „Kaimauer“

Abschluss Vereinbarung zwischen Vattenfall und Landesamt für Flurneuordnung zum Flurneuordnungsverfahren Ostsee im August 2016

Nachfragen:

Frau Hadzik: OBR Schlichow – ist eine Koordinierung der Ortsteile vorgesehen?

Frau Tzschoppe: die Ortsbeiräte sind in den Koordinierungsberatungen vertreten

Schlichow wird separat mit VEM zu den Entwürfen des LAG Schlichow besprochen – Damm in Schlichow soll bleiben

Am 05.07.2016 sind auch Ortsbeiräte und Bürgervereine eingeladen.

Herr Schnapke: Thema Ostsee in eigener Ausschusssitzung im September beraten

Herr Käks: bei ausgewählten Themen ist es außerordentlich wichtig, einen separaten Termin zu finden, um ausführlich zum Thema Ostsee zu beraten → eigener Termin wird befürwortet

Terminvorschlag am Rande der StVV Juni besprechen

3.2 Standortentwicklungen Wohnungsbau **Fachbereich Stadtentwicklung**

Frau Dr. Kühne stellt die Präsentation der einzelnen Wohnungsbaustandorte vor.
(Anlage 2)

Nachfragen

Herr Schnapke: in der Summe rd.1000 WE = gute Nachrichten für die Bauwirtschaft

bei Bevölkerungszuwachs muss die Infrastruktur nachziehen, Schulen, Kitas, etc.
spannende Aufgabe

Herr Picl:- Chance für Cottbus, gegensteuern gegen die Szenarien der Landesregierung
- Karl-Liebknecht-Straße 30 ?

Herr Nitschke: Es liegt ein Bauantrag vor, Prüfung ist noch nicht abgeschlossen,
Nutzung Wohnen

Herr Schnapke: viel Arbeit für die Bauwirtschaft, auch viel Arbeit für die Verwaltung
Ist die Verwaltung für die nächsten Jahre gut aufgestellt?

Frau Tzschoppe: Verstärkung kann gebraucht werden, dort wo Altersabgänge und
langfristige Krankheiten bestehen – es gibt Probleme die Fachleute zu bekommen
(bessere Angebote in der Privatwirtschaft)

Herr Schur: beachten, wenn die Anzahl der Einwohner nicht wächst, geht das zu Ungunsten
der Wohnungsunternehmen

Herr Käs: Stadtumbau – es wird begrüßt, dass andere Wohnformen/ Qualitäten entstehen
und Wettbewerb stattfindet

Herr Nagel: Oberschulplätze, Kindergartenplätze im Zentrum von Cottbus notwendig
Infrastruktur in der Stadtmitte, Schulentwicklungsplanung

Frau Tzschoppe: Wir müssen uns in der Schulentwicklung und Kitaentwicklung kluge
Konzepte einfallen lassen, finanziell kann die Stadt nicht in Größenordnungen neue Plätze
durch Neubau schaffen

Herr Picl: kurzfristige Politik der letzten Jahre, Hallenser Straße Schule wurde abgerissen, ist
kommunale Fläche

Frau Tzschoppe: Schülerzahlen in den nächsten Jahren perspektivisch lösen
Wohnungsunternehmen haben wir im Blick

Herr Schnapke: Konzepte, wir brauchen anderes Wohnen

3.3 Information Wirkungsanalyse Tempo 30 **Fachbereich Ordnung und Sicherheit**

Herr Bergner, Herr Schönefeld-Ingenieurbüro SVU Dresden
Herr Bergner informiert – Evaluation der Tempo 30 Zonen
Im September Diskussion dazu.

Herr Schönefelder stellt die Wirkungsanalyse vor (Präsentation Anlage 3).

Herr Schnapke: an die Fraktionen als Anlage des Protokolls geben
Im September Vorlage

3.4 Information zur Umsetzung Energiekonzept **Geschäftsbereich II Ordnung, Sicherheit, Umwelt und Bürgerservice,**

Frau Feiler
Die Unterlagen wurden per E-Mail verteilt.

Nachfragen

Herr Picl: - Elektromobilität- heiße Luft? Elektrofahrzeuge zum Einsatz bringen
- Weiterentwicklung des Radverkehrs – Radwege dringend notwendig; an vielen

Stellen der Stadt bestehen Defizite

Herr Schapke: Unterlagen durcharbeiten und in den Fraktionen diskutieren

3.5 Information über die Planung zum grundhaften Ausbau der Berliner Straße von der Bahnhofstraße bis Gleis Berliner Platz

Fachbereich Grün und Verkehrsflächen

Frau Uhlig informiert (Präsentation Anlage 4) über die geplante Baumaßnahme
Baubeginn 29.08.2016 Straßenbau unter Vollsperrung, incl. Sandower Straße - Gehweg
22.08.2016 Cottbusverkehr Baumaßnahme – Auswechseln der Weichenanlage Berliner
Platz

Abschluss der Baumaßnahme 10/2016 (Gehweg Sandower Straße 11/2016)

Taxistellplätze werden noch abgestimmt

Herr Picl: Nur die südliche Seite?

Frau Uhlig: Ja

Herr Schuhr: sind die Anlieger informiert?

Frau Uhlig: Ja

3.6 Information zur Vergabe des Bauvorhabens nach VOB – Ausbau Briesmannstraße und Ostrower Platz

Fachbereich Grün und Verkehrsflächen

Frau Uhlig steht für Nachfragen zur Verfügung

Nachfragen

Herr Schnapke: Auftrag für Kanal und Rohrleitungsbau

Frau Tzschoppe: Ja, Erhöhung der Kosten bei LWG durch Ausschreibung

4. Sonstiges

- Information zum Bau der Jahnstraße
Frau Uhlig

Wann geht es los?

Frau Tzschoppe: derzeit letzte Abstimmung mit den Anwohnern

Start Mittwoch, den 22.06.2016

- Information Umbau Bahnhof – Parkplatzerweiterung West
Frau Uhlig informiert (Präsentation Anlage 5)
Baubeginn im Oktober 2016; Grunderwerb musste noch getätigt werden,
statt 56 nun 96 Stellplätze möglich
Frau Tzschoppe fasst zusammen → Grundstückskaufverhandlungen haben länger
gedauert, dadurch 2 Monate Verzögerung, Kostenerhöhung um 100 T€, da 40
Stellplätze mehr

Sonstige Nachfragen Herr Picl:

- Können die Erdmassen vom Personentunnel für einem Rodelberg verwendet werden?
- Brücke in Verlängerung der Puschkinpromenade – es sind Holzschutzmaßnahmen notwendig. Wann wird da was gemacht?

Die beiden Nachfragen werden geprüft und mit dem Protokoll oder im Nachgang beantwortet.

5. Beschlussvorlagen

5.1 IV – 025/16

Bebauungsplan „Wohngebiet Waldblick“ – Auslegungsbeschluss
Fachbereich Stadtentwicklung

Frau Krause stellt die Vorlage vor und geht auf die TÖB-Beteiligung und die Beteiligung der Fachbereiche der Verwaltung ein.

Inanspruchnahme der Waldflächen – die Forstbehörde weist auf die Kompensation hin.
Die Kompensation findet im Plangebiet statt.

Nachfragen:

Herr Raschke: Beteiligung des Ortsbeirates

Frau Krause: Der Bebauungsplanentwurf wurde dem Ortsbeirat zur Kenntnis gegeben.

**Die Vorlag wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen:**

10 : 0 : 0

Jörg Schnapke
Vorsitzender des Ausschusses
Wirtschaft, Bau, Verkehr